

9. November 2017

Pressemitteilung

1. Regionale BilRes-Konferenz NRW am 16.11.2017 in Gelsenkirchen „Zukunftsbildung und Ressourcenschonung – was können Schulen beitragen?“ Donnerstag, 16.11.2017, 12:30 bis 18 Uhr, Wissenschaftspark, Gelsenkirchen.

Die steigende Nachfrage nach Rohstoffen weltweit macht die effizientere Verwendung von Ressourcen dringend erforderlich – unter wirtschaftlichen wie auch ökologischen Gesichtspunkten.

Das bundesweite BilRes-Netzwerk führt seit 2014 Vertreter/-innen aller Bildungsbereiche mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaften auf Bundesebene zusammen, um Erkenntnisse und Praxisbeispiele auszutauschen. Am 16.11.2017 wird es nun erstmals auch eine regionale Konferenz zum Austausch zwischen Bildungsanbietern/-innen und Ressourcenexperten/-innen aus NRW geben.

Nach Grußworten von **Viktor Haase (MULNV)** und **Anette Berg (Bildungsdezernentin Stadt Gelsenkirchen)** wird **Prof. Dr. Christa Liedtke (Forschungsgruppenleiterin am Wuppertal-Institut, Vorsitzende der Ressourcenkommission am Umweltbundesamt)** einen Einblick in das Thema geben.

Neben Vorträgen erwartet Sie ein umfangreiches Workshop-Programm, welches einen Eindruck über die Möglichkeiten der Verzahnung außerschulischer und schulischer Bildungsprojekte geben wird, hier unter anderem eine Gründungsberatung für Schülergenossenschaften, das Projekt „Werde Weltbürger/in!“ oder aber die Werkstatt Ressourcenschutz. Bei einem „Gallery Walk“ in der Arkade bietet die Möglichkeit mit Umweltbildungseinrichtungen, außerschulischen Bildungsangeboten und Vorbildprojekten ins Gespräch zu kommen und Informationen über Zusammenarbeit zu erhalten.

Eingeladen sind Fachleute aus den Bildungsbereichen, Pädagoginnen und Pädagogen, aber auch interessierte Schüler- (Sek II) und Studentengruppen. Eine Anmeldung zur Veranstaltung kann noch erfolgen, über: <https://www.bilress.de/anmeldung-veranstaltung.html>

Die Presse ist eingeladen in Wort und Bild zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Rybarski

